

# Wirtschaftliche Lage im 2. Quartal 2025

ERGEBNISSE DER AKTUELLEN  
IHK-KONJUNKTURUMFRAGE



# Themen

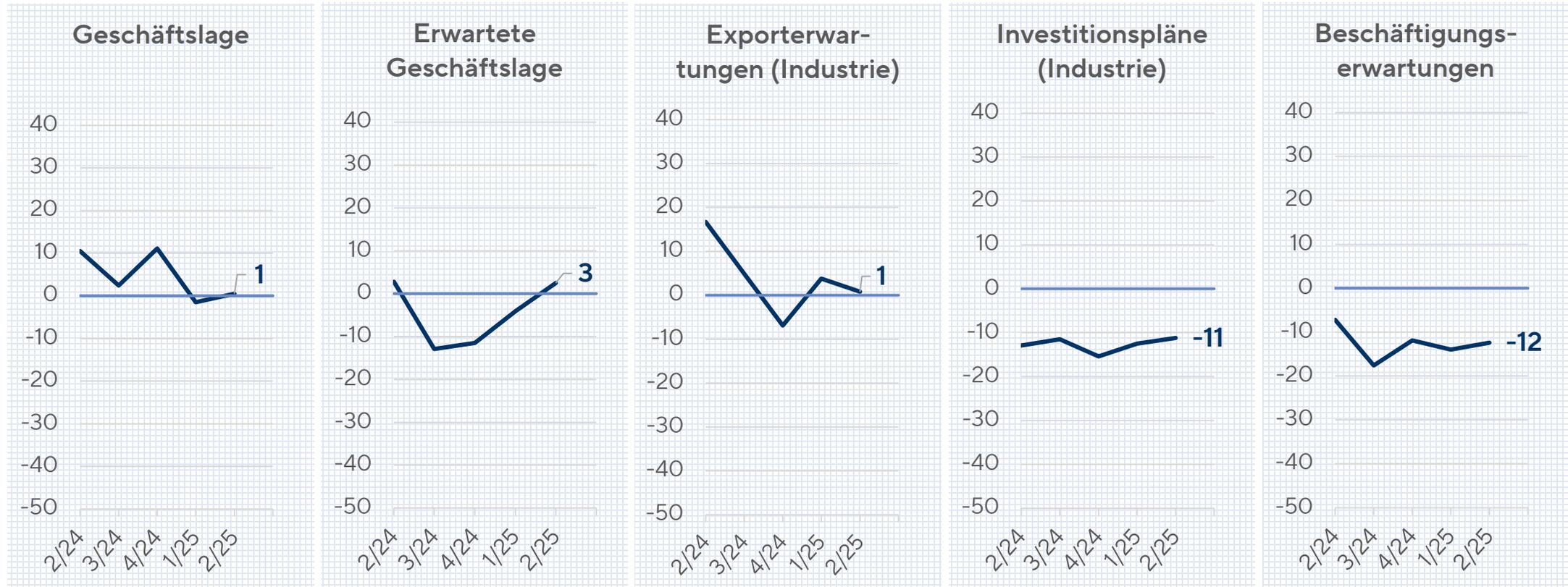
1. **Ergebnisse Gesamtkonjunktur**
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
3. Fazit

# Rahmendaten der Umfrage

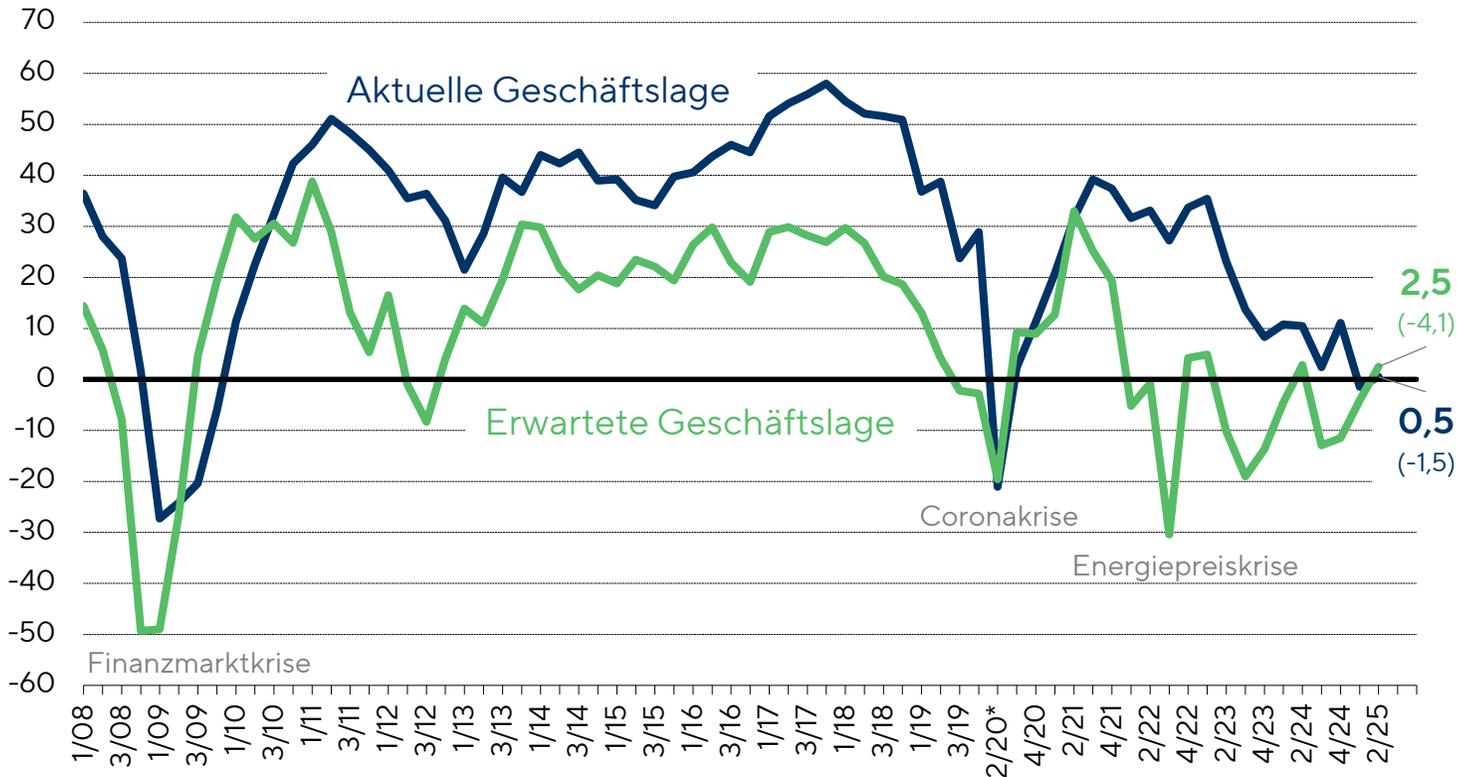


- Befragungszeitraum: 13.06. – 07.07.2025.
- 706 befragte Unternehmen aus Industrie, Bau, Handel, Dienstleistungen.
- 328 Unternehmensantworten mit insgesamt rund 82.500 Beschäftigten.
- Rücklaufquote: 46,5 %.
- Ergebnisse online unter: [www.heilbronn.ihk.de/konjunkturbericht](http://www.heilbronn.ihk.de/konjunkturbericht)

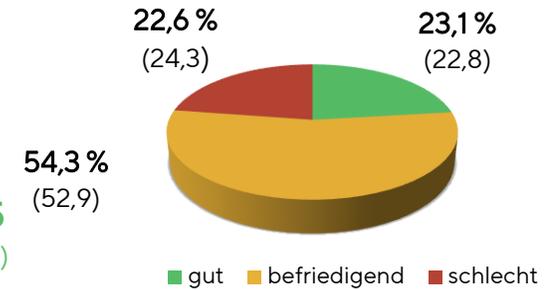
# Übersicht der Ergebnisse



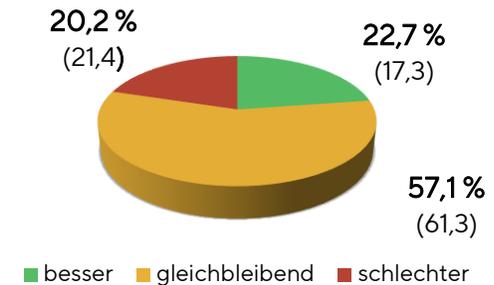
# Geschäftslage/-erwartung Gesamtkonjunktur



Aktuelle Geschäftslage 2/2025



Erwartete Geschäftslage 2/2025

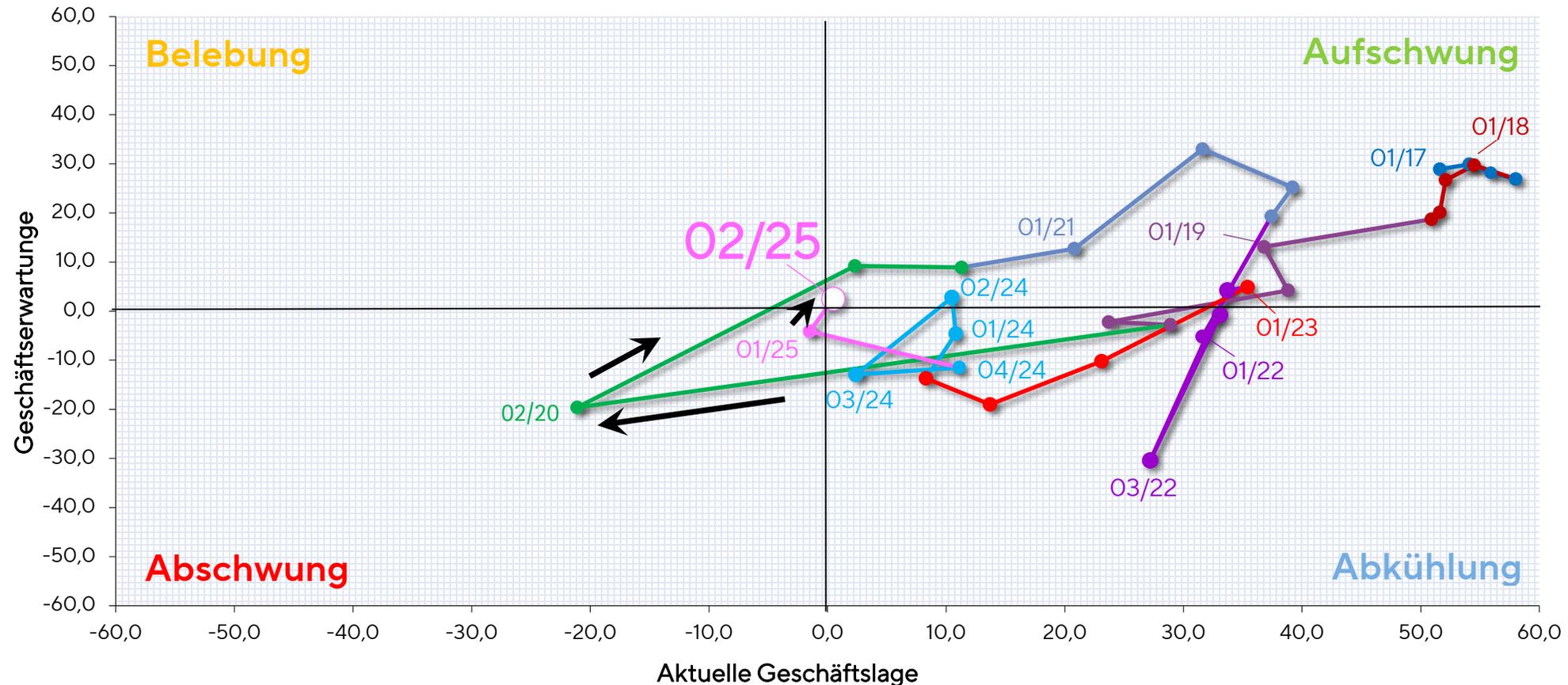


\* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen aller Branchen zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

# IHK-Konjunkturuhr

Geschäftslage und – erwartungen der Unternehmen in %

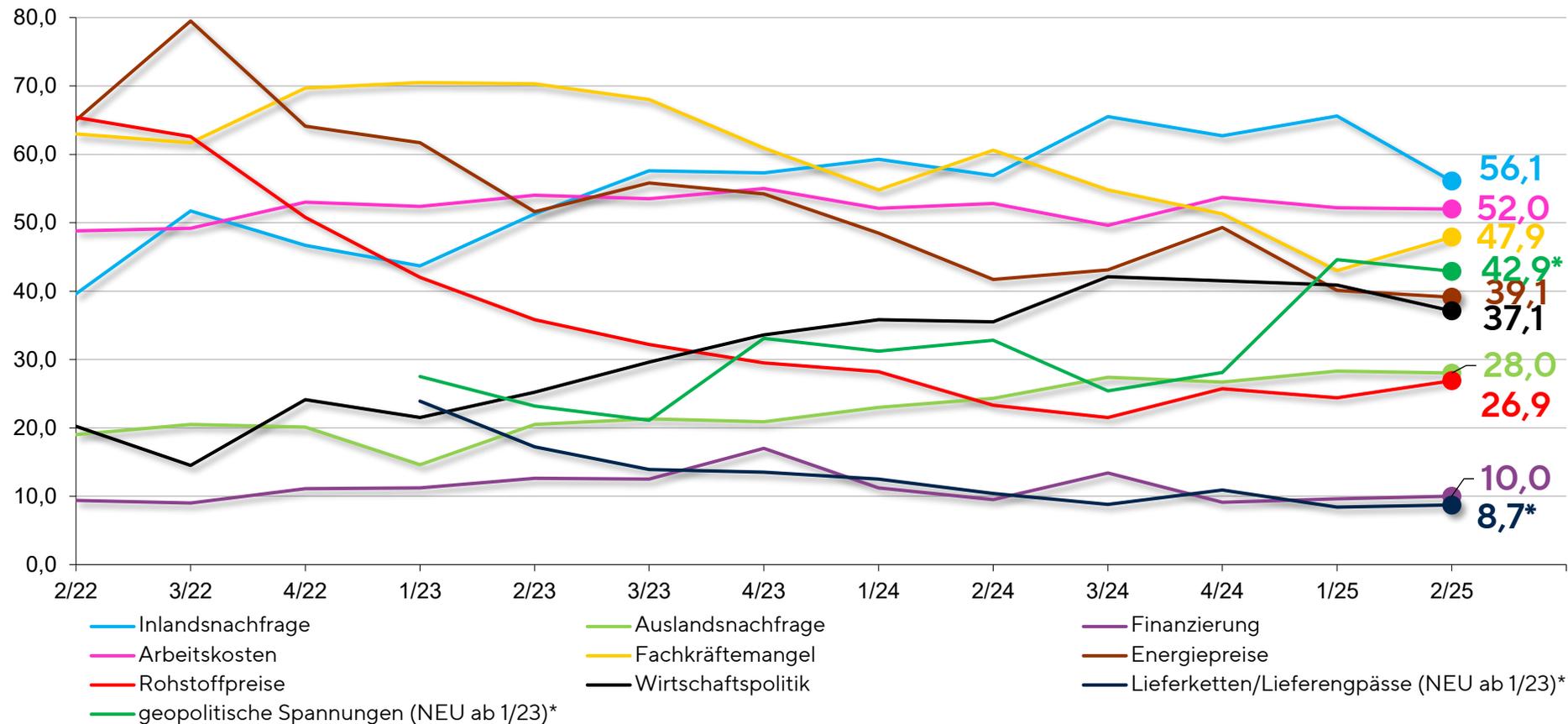


## Von den Unternehmen am häufigsten genannte Stichworte bei der Beschreibung der wirtschaftlichen Risiken

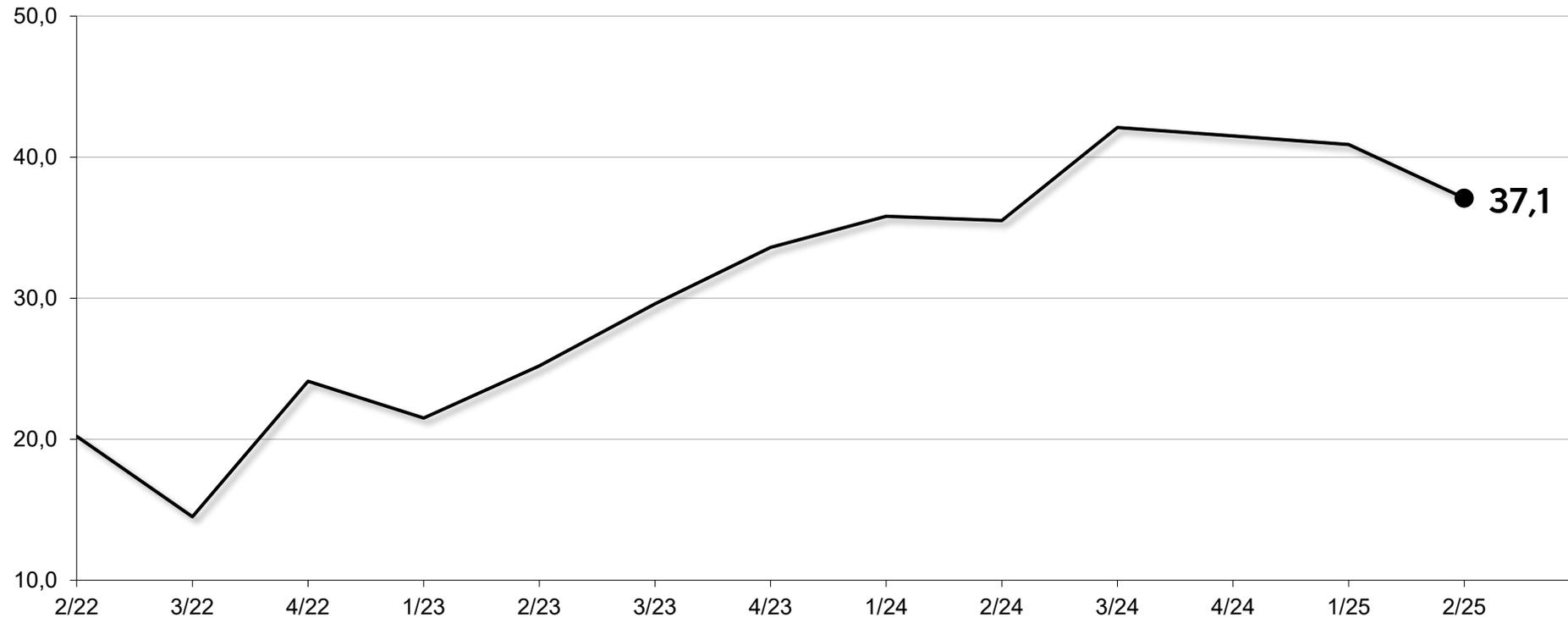


Quelle: Konjunkturumfrage der IHK Heilbronn-Franken 1. Quartal 2025.

# Größte Geschäftsrisiken kommende zwölf Monate (in %)



# Geschäftsrisiko „Wirtschaftspolitik“ (in %)



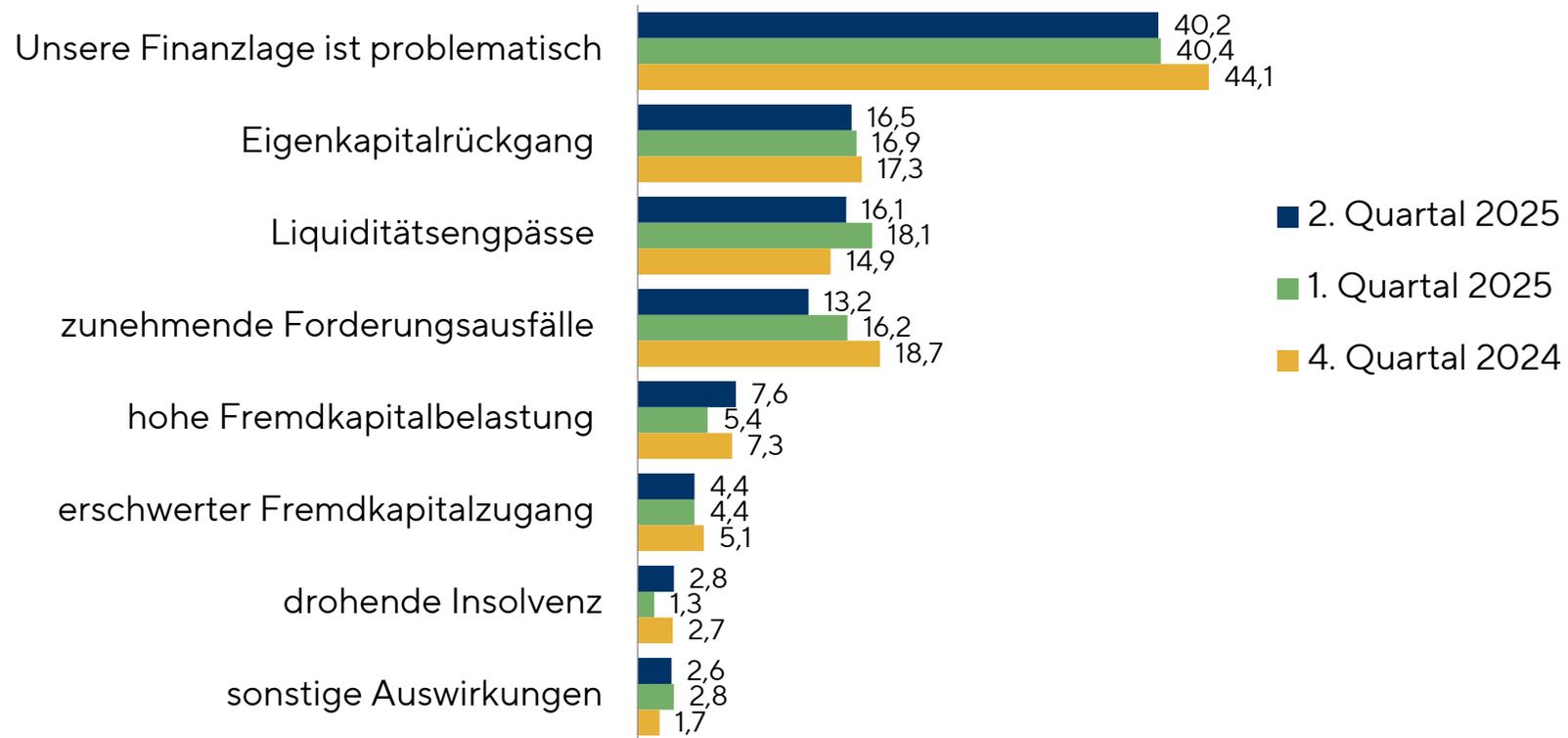
# Top-Risiken nach Wirtschaftszweigen\*

	Industrie	Bau	Großhandel	Einzelhandel	Dienstleistungen (ohne Hotel- und Gaststätten- gewerbe/Kreditgewerbe)	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
1.	61% (68) Inlandsnachfrage	61% (40) Fachkräftemangel	64% (54) Arbeitskosten	58% (65) Arbeitskosten	58% (62) Inlandsnachfrage	92% (80) Arbeitskosten
2.	55% (54) Arbeitskosten	52% (37) Arbeitskosten	59% (85) Inlandsnachfrage	45% (68) Inlandsnachfrage	58% (51) Fachkräftemangel	81% (82) Energiepreise
3.	53% (58) geopol. Spannungen	48% (67) Inlandsnachfrage	51% (49) Fachkräftemangel	45% (45) Fachkräftemangel	45% (50) Arbeitskosten	47% (59) Fachkräftemangel
4.	49% (48) Auslandsnachfrage	42% (50) Rohstoffpreise	41% (46) geopol. Spannungen	29% (36) Energiepreise	39% (33) Wirtschaftspolitik	33% (44) Rohstoffpreise
5.	46% (45) Energiepreise	42% (40) Energiepreise	39% (31) Energiepreise	29% (16) Finanzierung	32% (31) geopol. Spannungen	31% (49) Inlandsnachfrage

\* in Klammern Wert Vorquartal in %.

# Die aktuelle Finanzlage Ihres Unternehmens ist wesentlich geprägt von ...

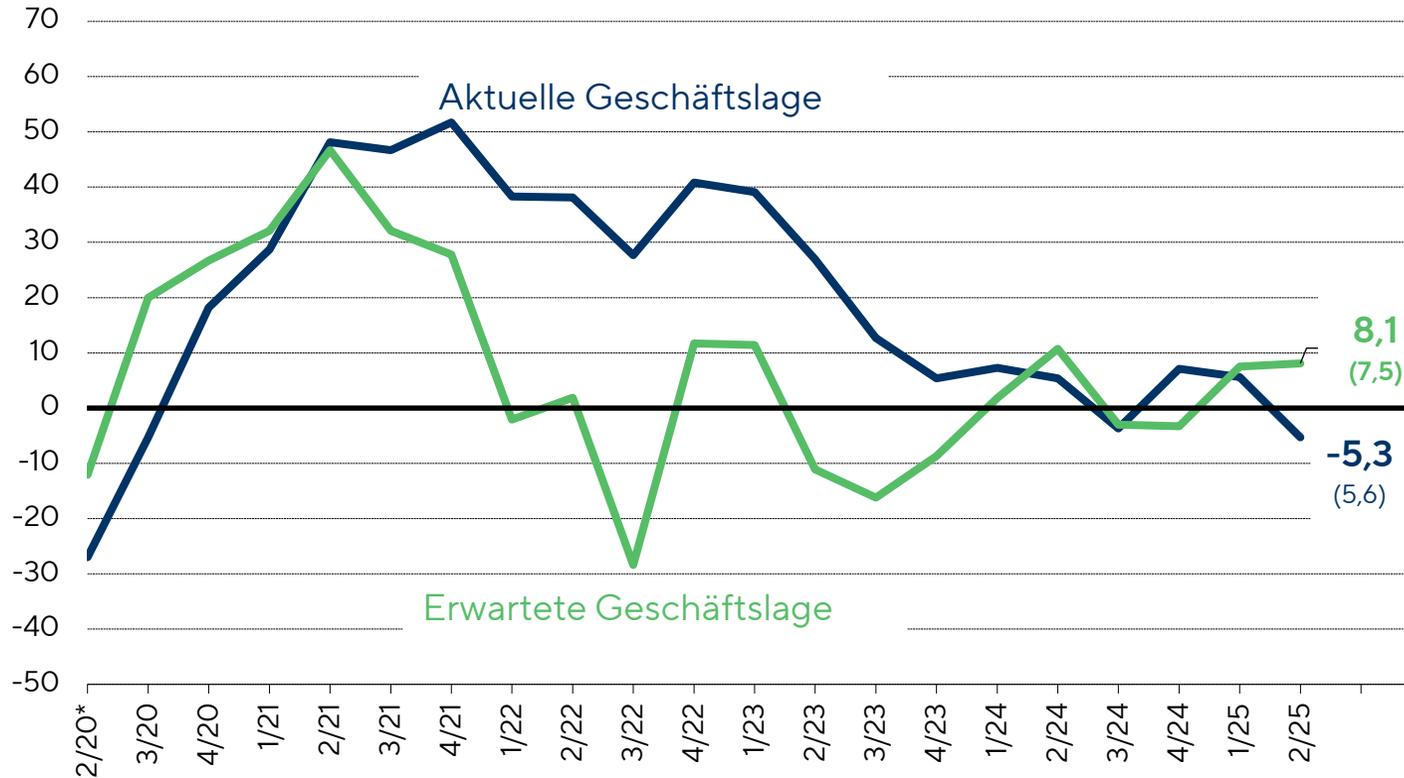
(Gesamtergebnis aller antwortenden Unternehmen im IHK-Bezirk, Mehrfachantworten möglich, in %)



# Themen

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
- 2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen**
3. Fazit

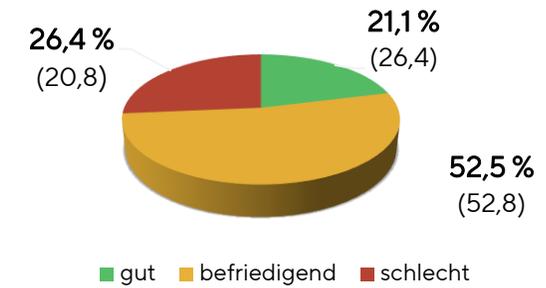
# Industrie



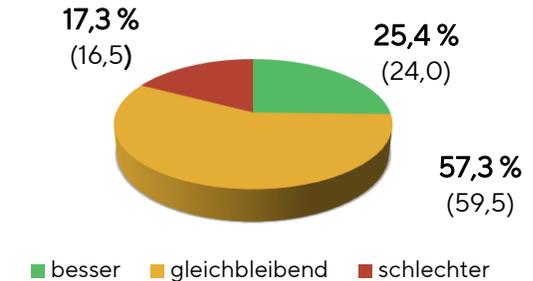
\* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen der Industrie zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

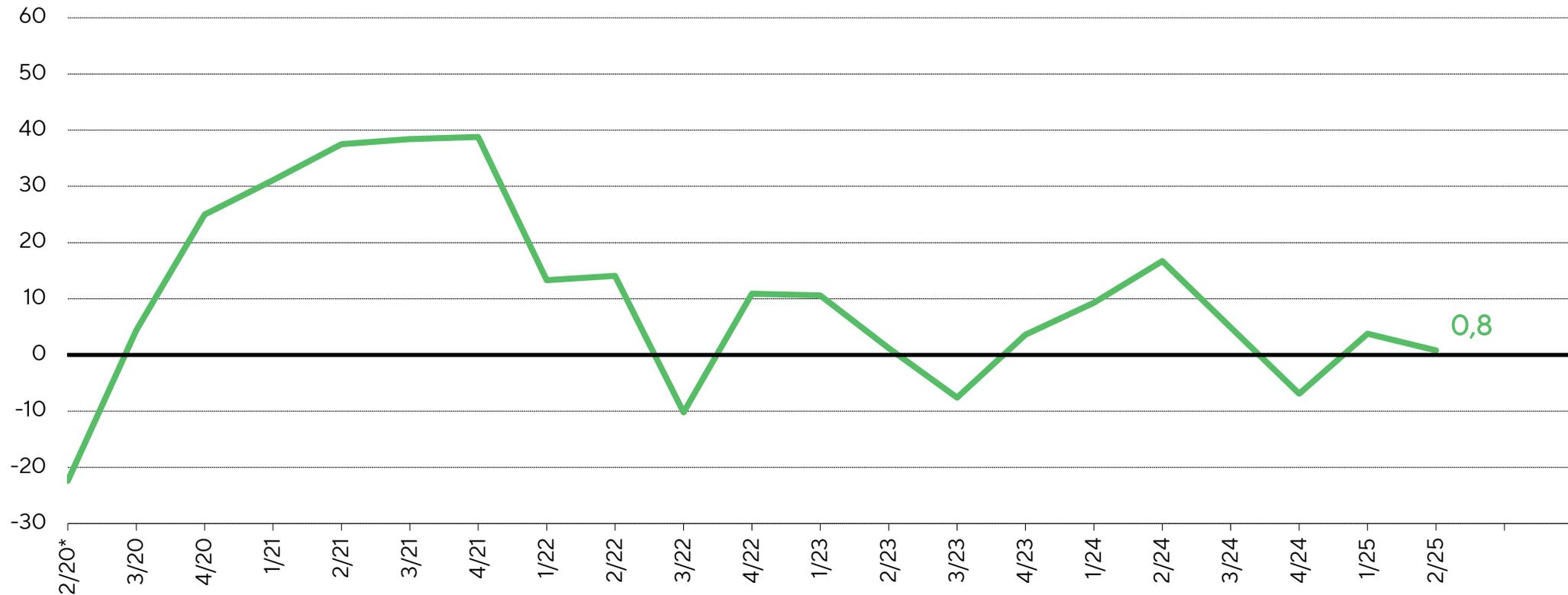
## Aktuelle Geschäftslage 2/2025



## Erwartete Geschäftslage 2/2025



# Exportwartungen der Industrie

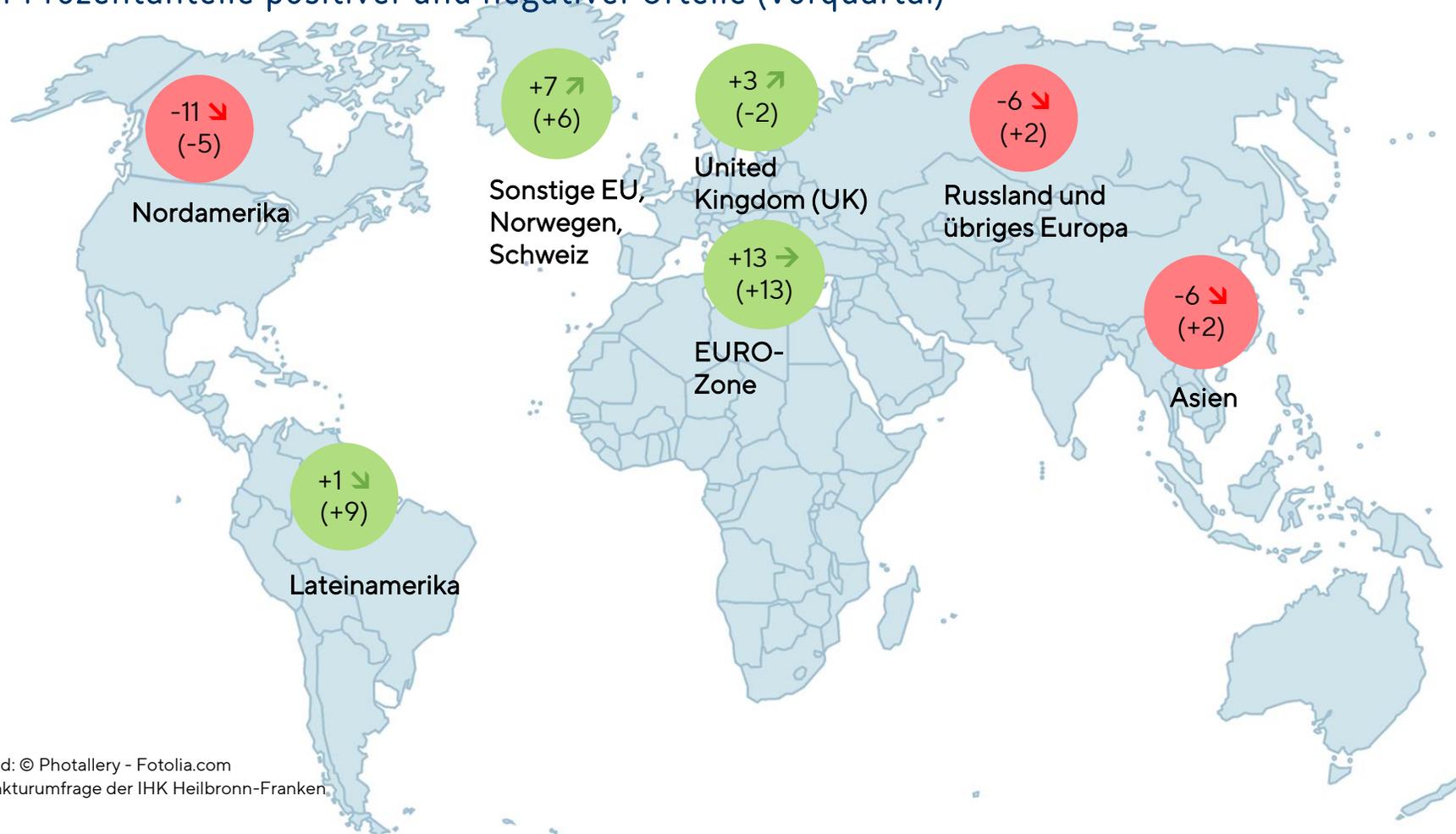


\* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen der Industrie zu den Exportwartungen an.

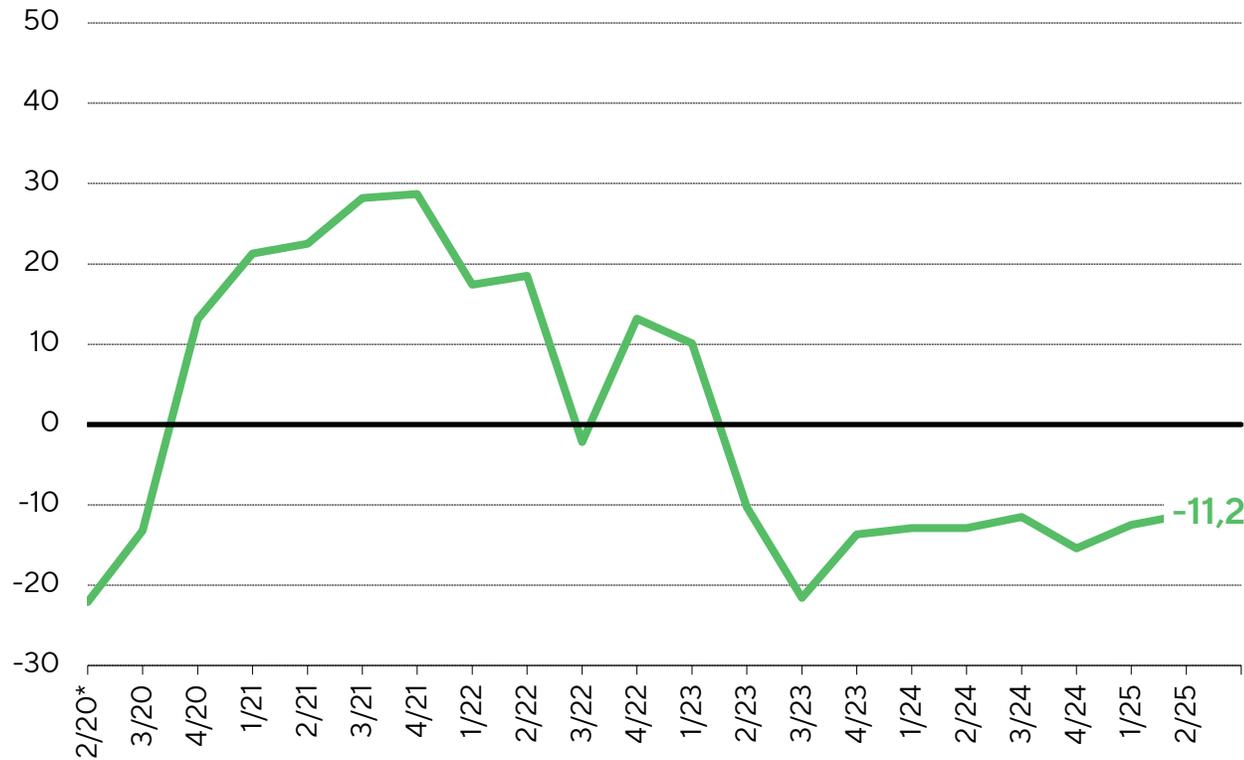
# Exportwartungen der Industrie nach Zielregionen

Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile (Vorquartal)



Hintergrundbild: © Photallery - Fotolia.com  
Quelle: Konjunkturumfrage der IHK Heilbronn-Franken

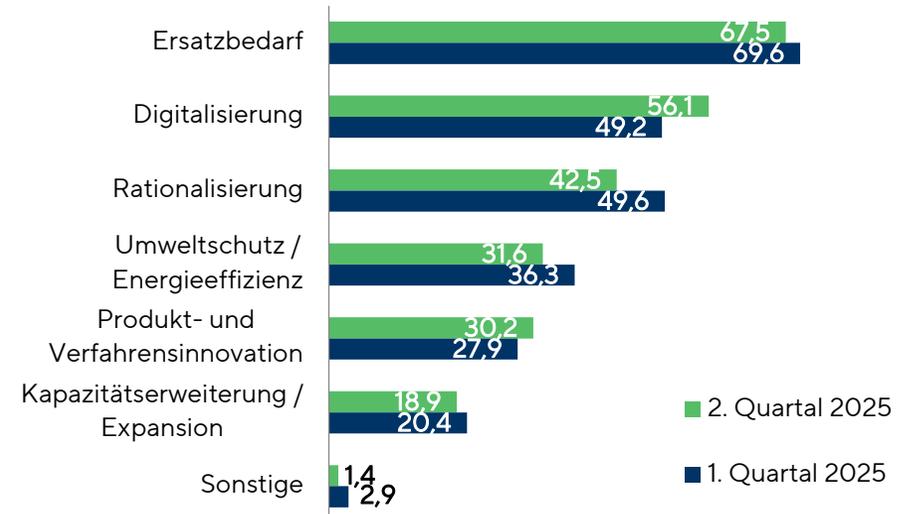
# Erwartete Inlandsinvestitionen der Industrie



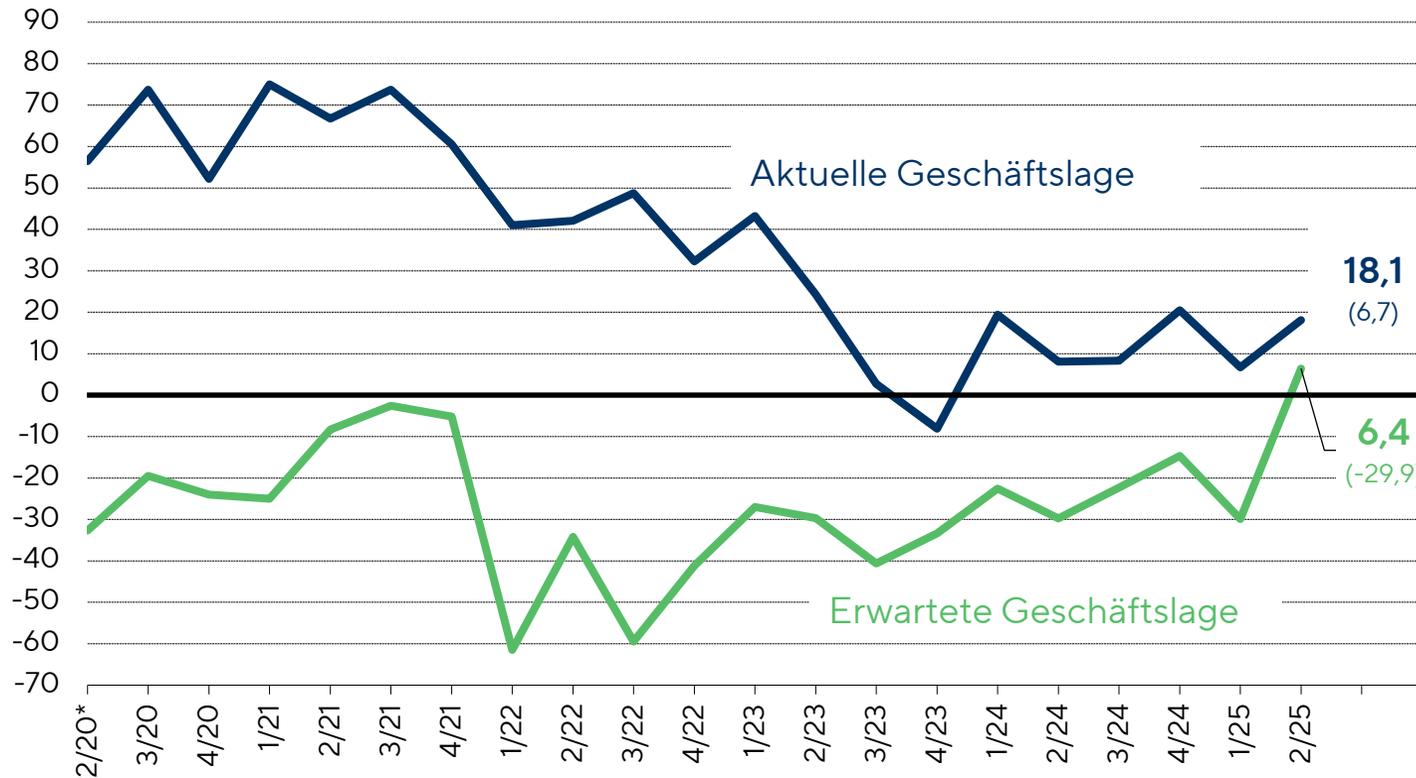
\* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.  
Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der

## Hauptmotive der Inlandsinvestitionen

Gesamtergebnis aller antwortenden Industrieunternehmen im IHK-Bezirk (Mehrfachantworten möglich; Angaben in %)



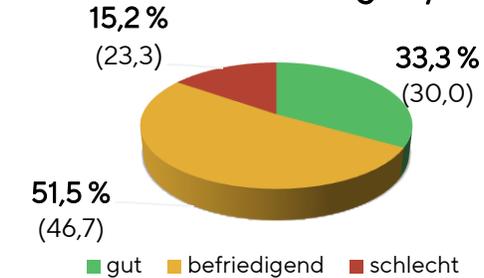
# Baugewerbe



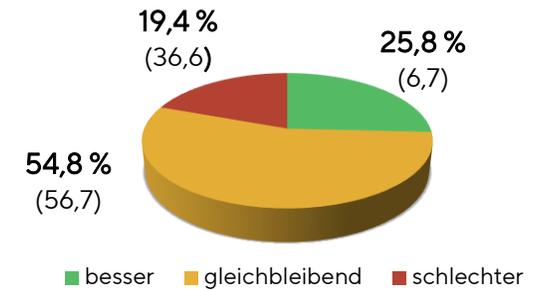
\* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

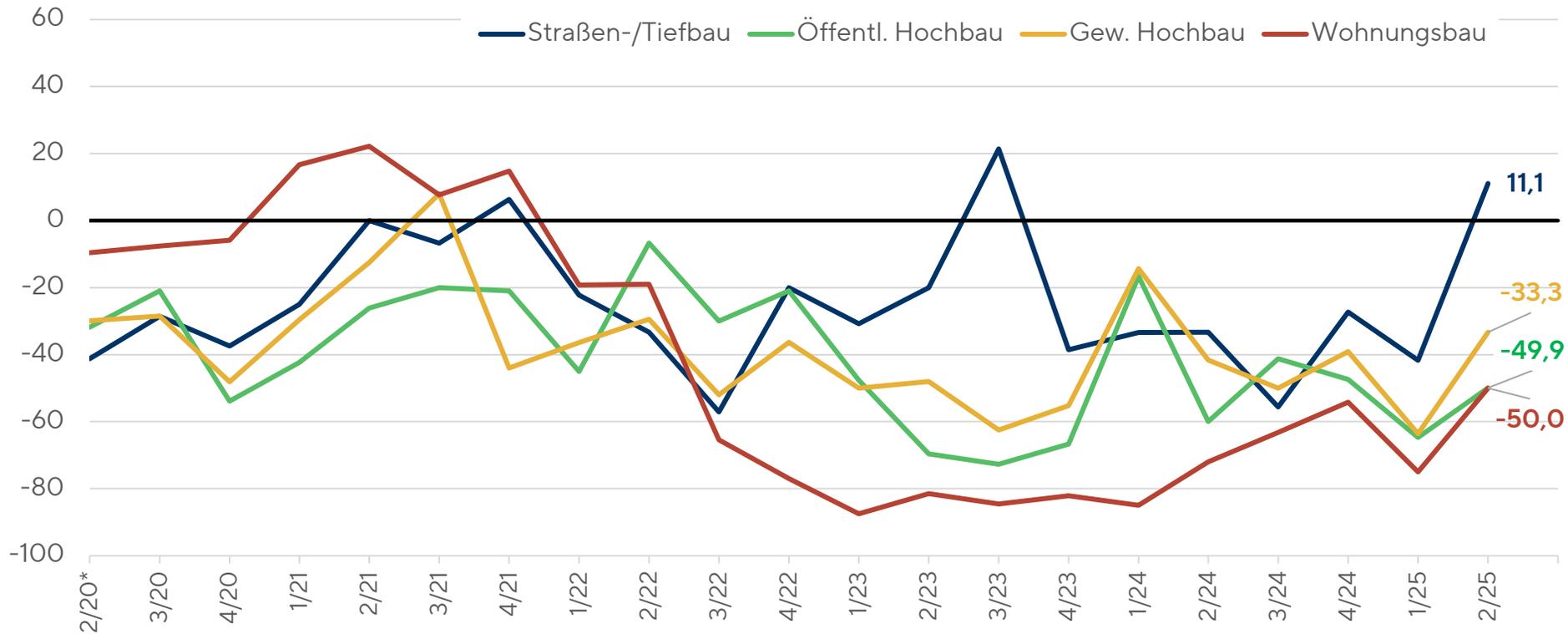
## Aktuelle Geschäftslage 2/2025



## Erwartete Geschäftslage 2/2025



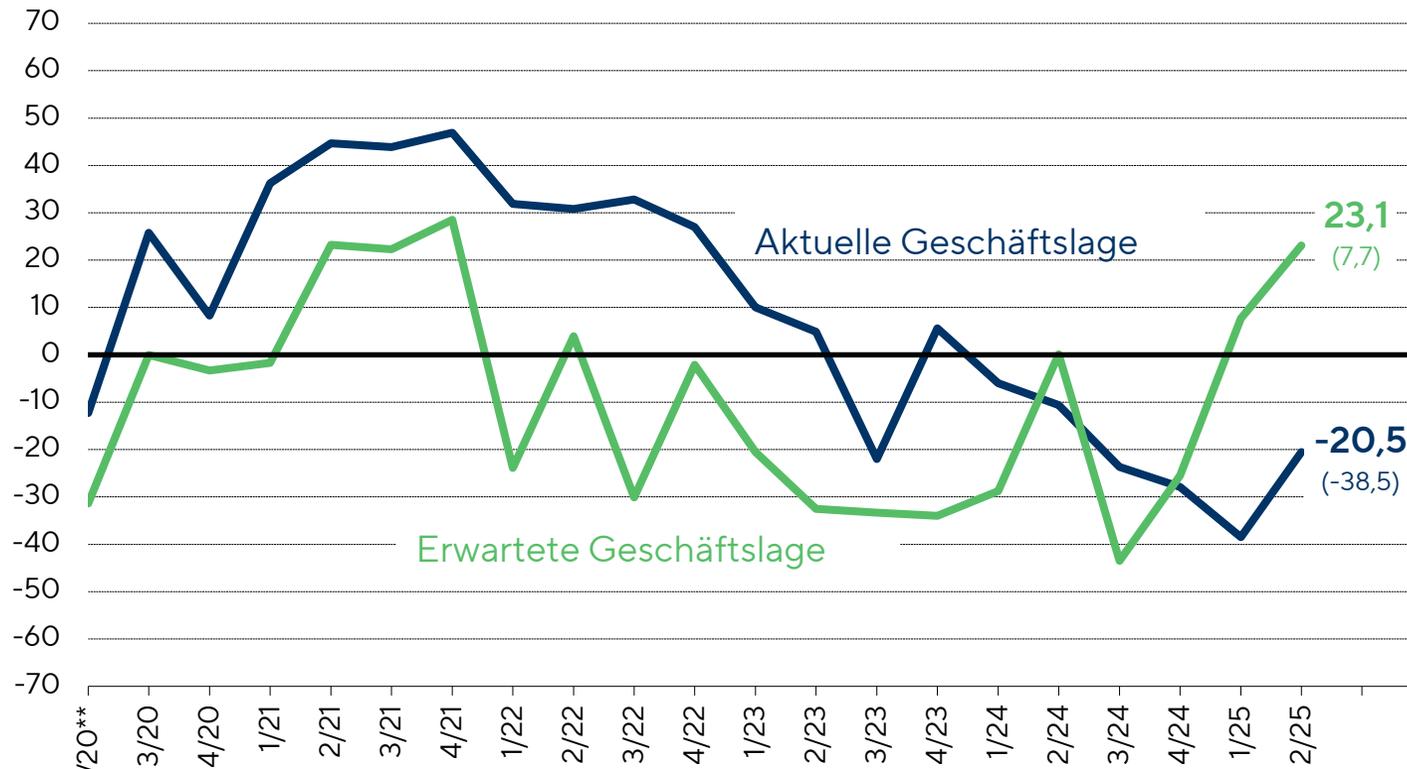
# Auftragseingang - Baugewerbe



\*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zum Auftragseingang an.

# Großhandel

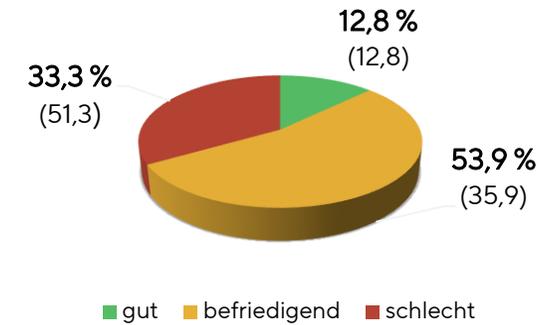


\* ohne Handel mit Kraftfahrzeugen

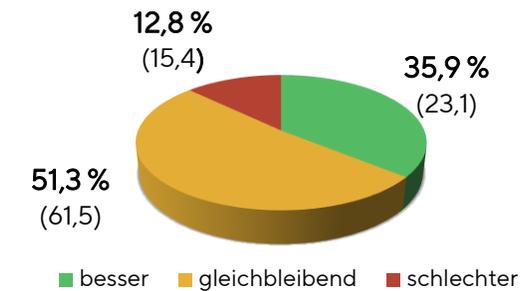
\*\* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Großhandels zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

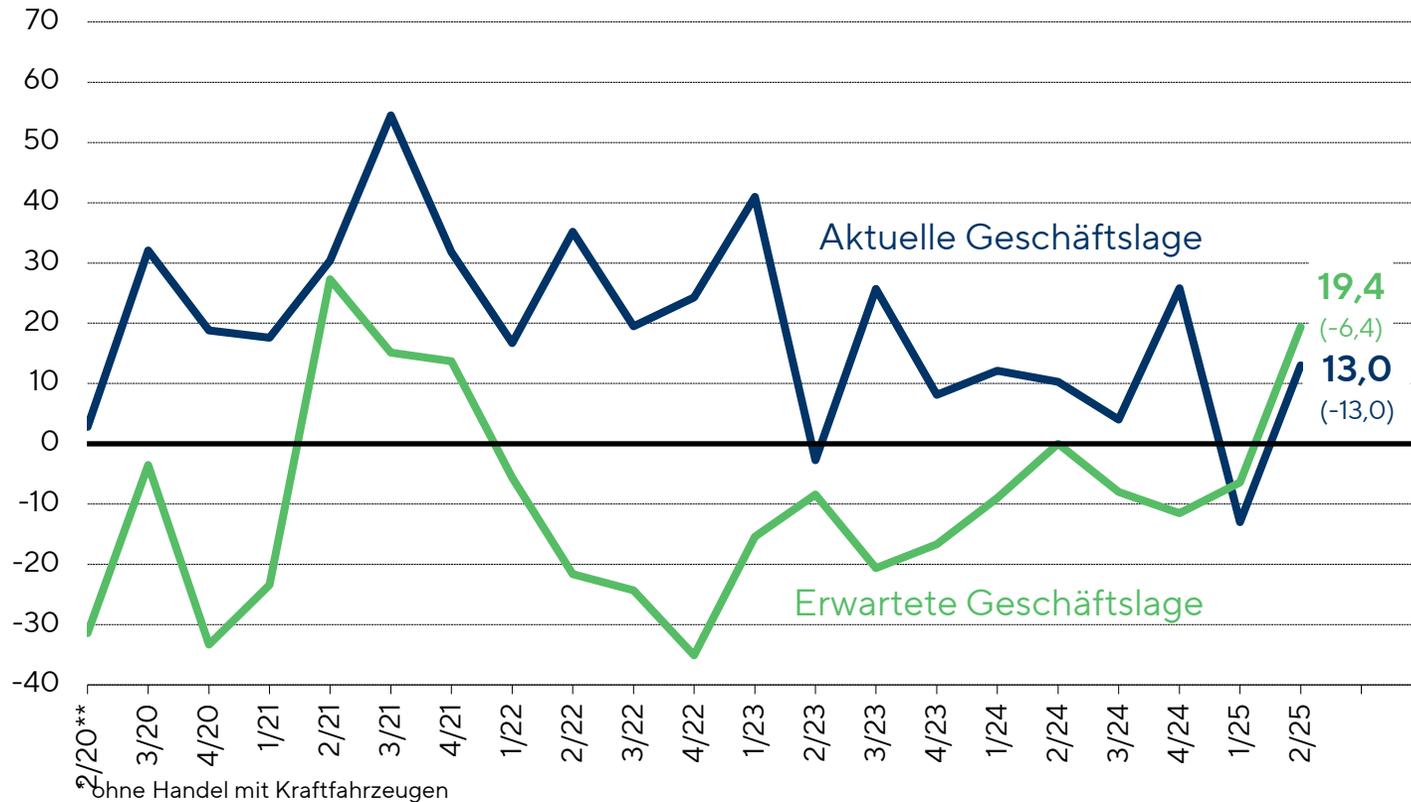
## Aktuelle Geschäftslage 2/2025



## Erwartete Geschäftslage 2/2025



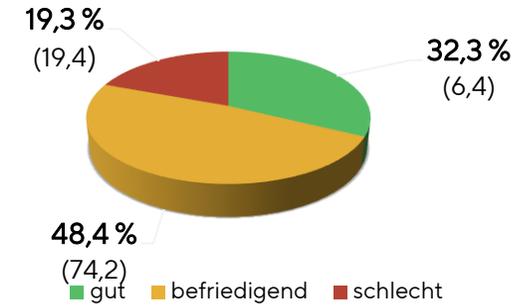
# Einzelhandel



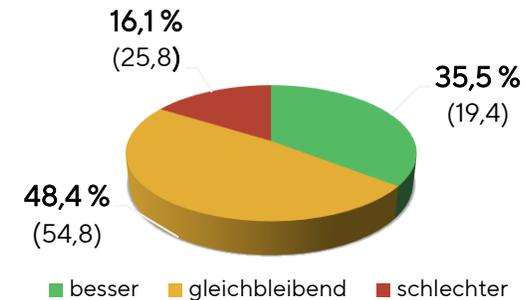
\*\* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturmfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des

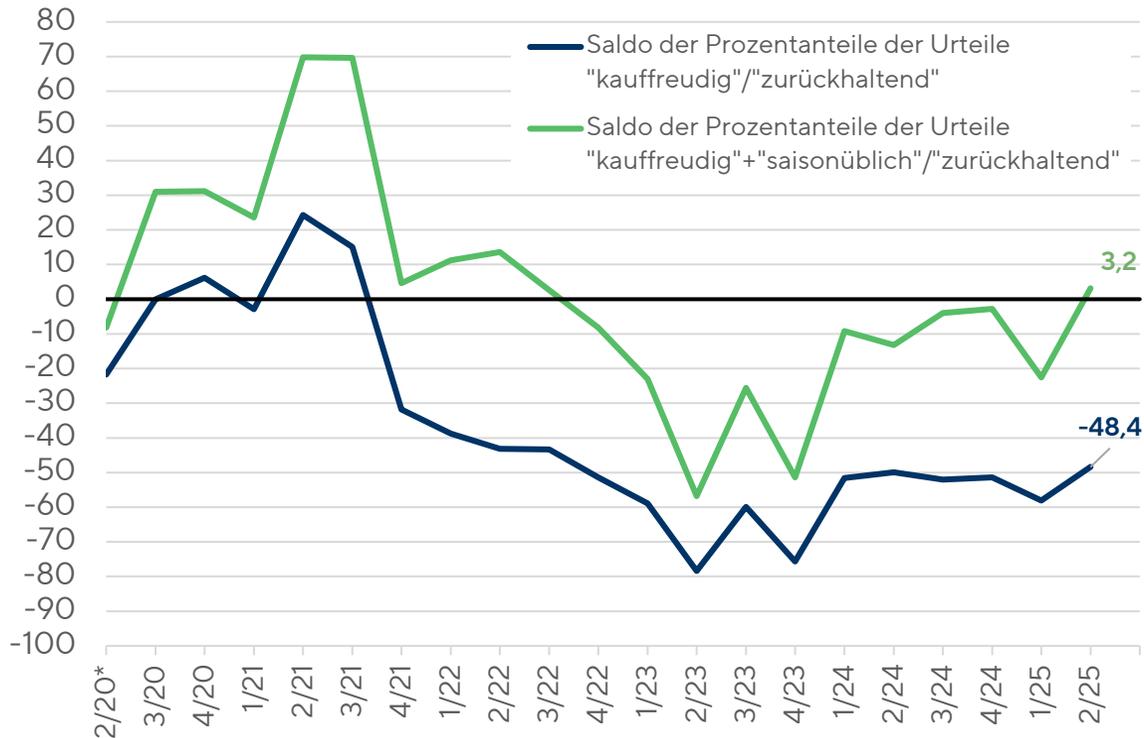
## Aktuelle Geschäftslage 2/2025



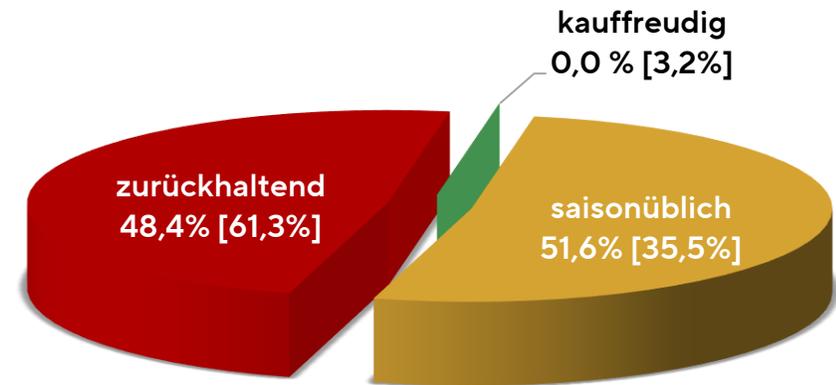
## Erwartete Geschäftslage 2/2025



# Kaufverhalten der Kunden im Einzelhandel



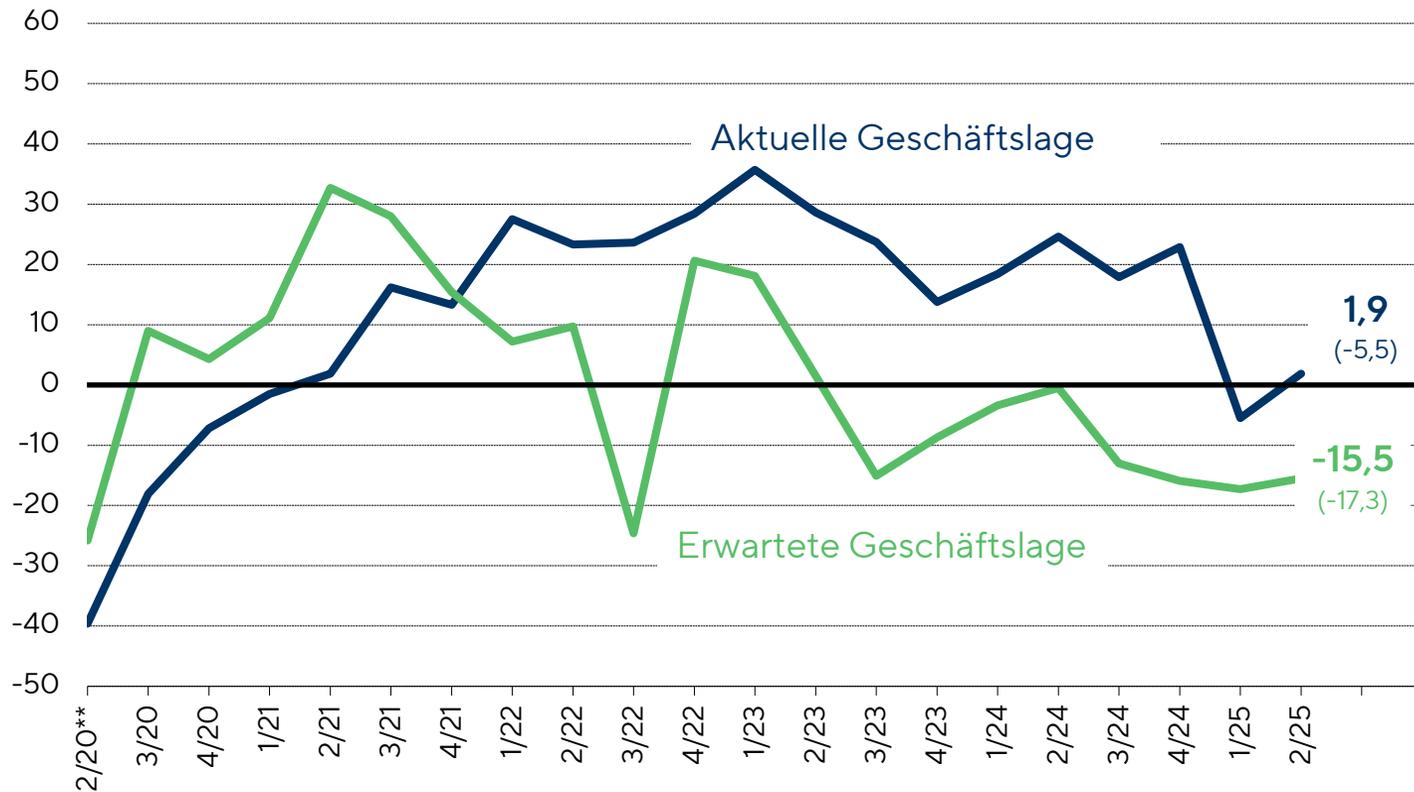
## 2. Quartal 2025 [1. Quartal 2025]



\*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben die Salden der Prozentanteile der Urteile "kauffreudig" und "zurückhaltend", bzw. "kauffreudig"+"saisonüblich" und "zurückhaltend" zum Kaufverhalten der Kunden im Einzelhandel wieder.

# Dienstleistungen

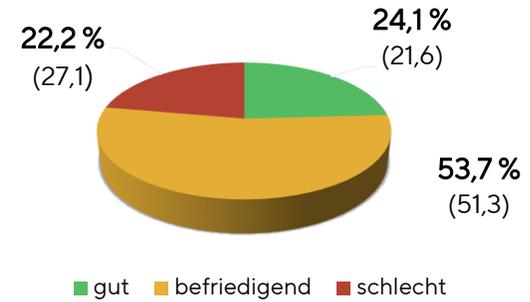


\* Dienstleistungen ohne Kreditgewerbe und Hotel- und Gaststättengewerbe

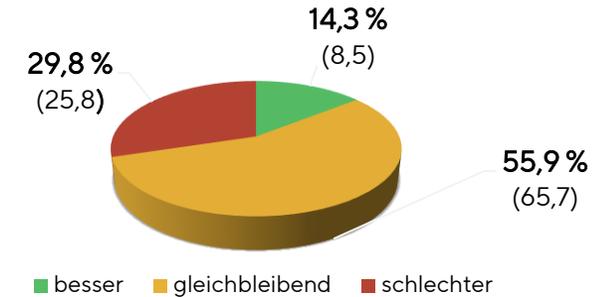
\*\* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen der Dienstleister zur aktuellen Geschäftslage sowie zur

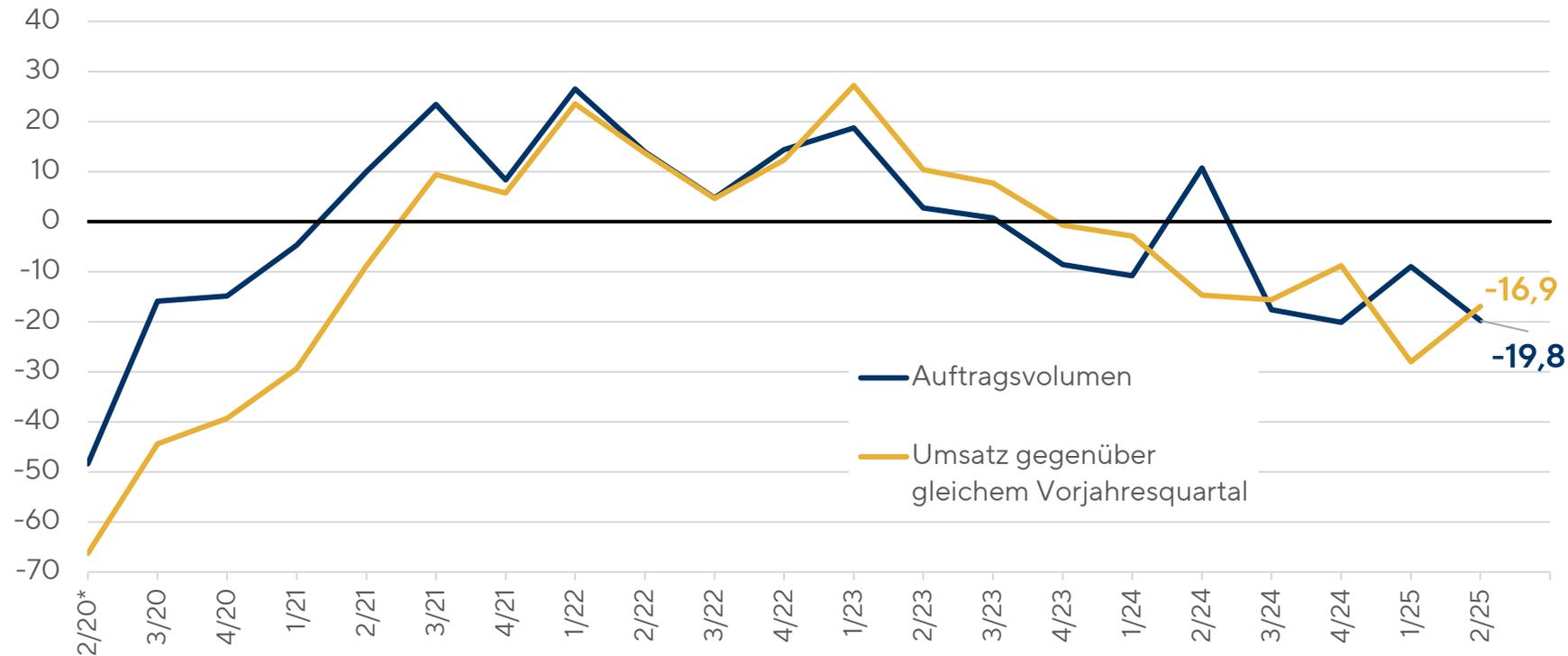
Aktuelle Geschäftslage 2/2025



Erwartete Geschäftslage 2/2025



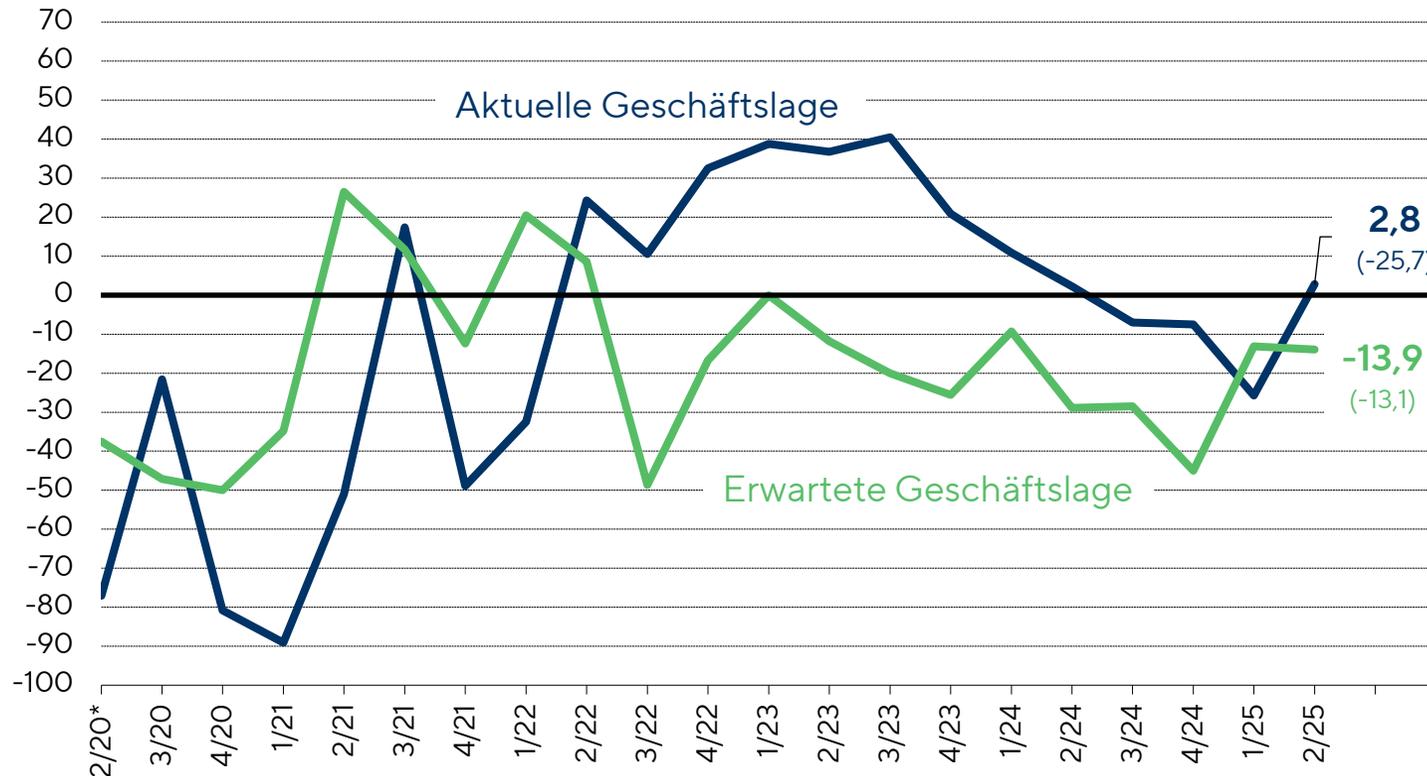
# Dienstleistungen – Auftragsvolumen und Umsatz



\*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Dienstleister zum Auftragsvolumen und zur Umsatzentwicklung gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal an.

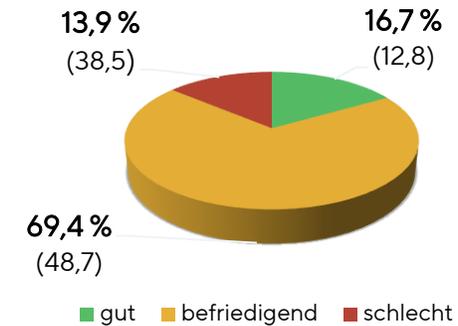
# Hotel- und Gaststättengewerbe



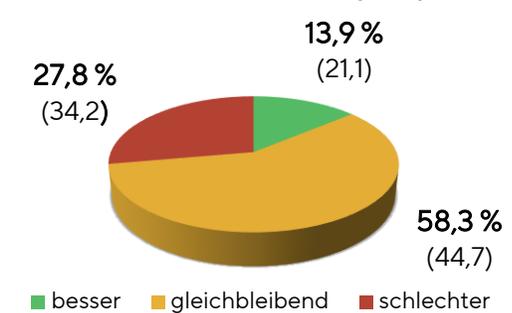
\* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen im Hotel- und Gaststättengewerbe zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

Aktuelle Geschäftslage 2/2025

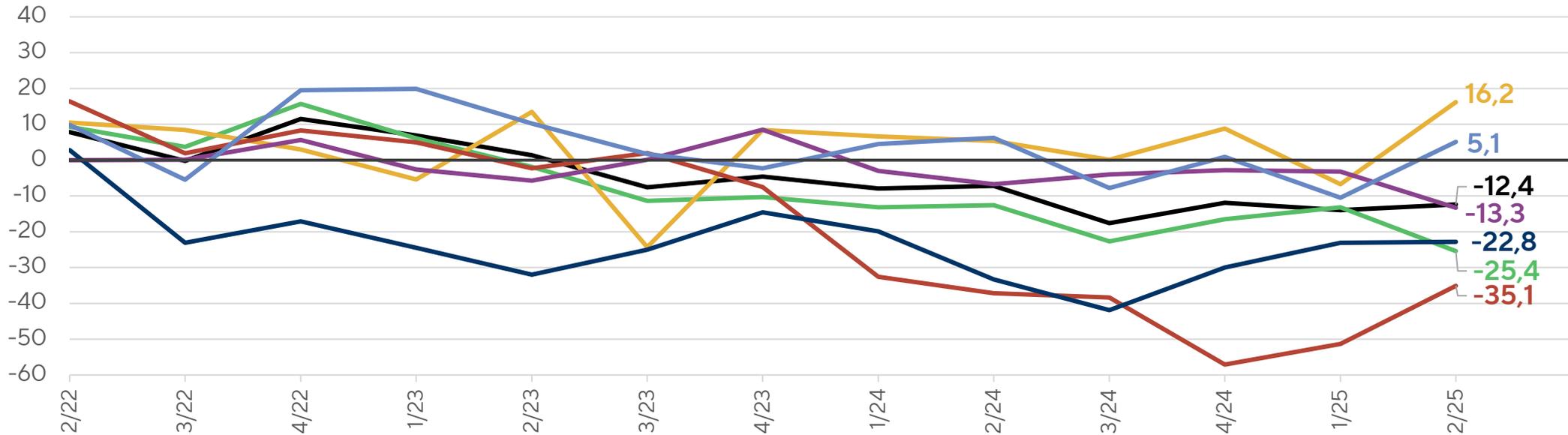


Erwartete Geschäftslage 2/2025



# Beschäftigungserwartungen nach Branchen

— Gesamt — Industrie — Baugewerbe — Großhandel — Einzelhandel — Dienstleister \*\* — Hotel- und Gaststättengewerbe



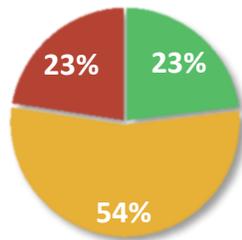
\*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

\*\* ohne Kreditgewerbe und Hotel- und Gaststättengewerbe.

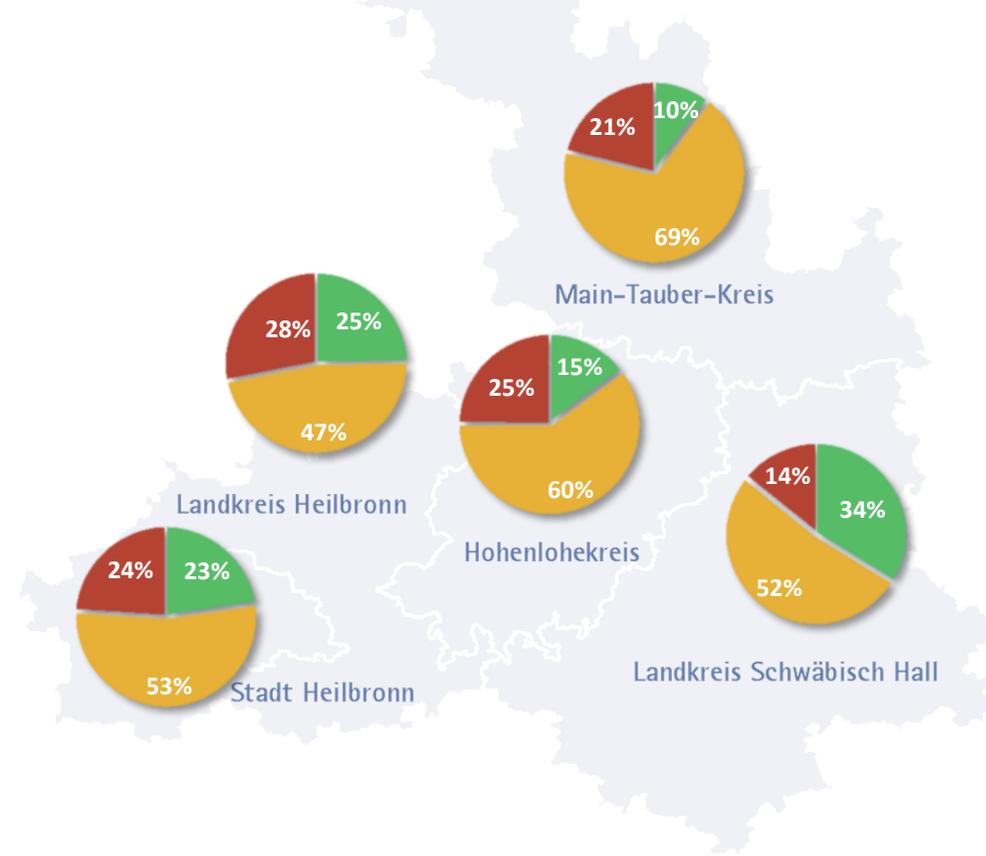
Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen zu den Beschäftigungserwartungen in den kommenden zwölf Monaten an.

# Aktuelle Geschäftslage Gesamtkonjunktur in den Kreisen der Region Heilbronn-Franken (in Prozent)

Region Heilbronn-Franken



■ gut ■ befriedigend ■ schlecht



# Themen

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
3. **Fazit**

# Fazit

- Regionale Wirtschaft schöpft langsam Hoffnung.
- **Geschäftslage** branchenübergreifend geringfügig verbessert. Aufgehelltes Stimmungsbild im Baugewerbe. Verbesserte Geschäfte auch im Groß- und Einzelhandel sowie im Dienstleistungssektor. Spürbare Verschlechterung bei schwacher Auftragslage dagegen in der Industrie.
- **Größte Risiken:** schwache Inlandsnachfrage und hohe Arbeitskosten. Sorge um Wirtschaftspolitik nimmt ab.
- Hinsichtlich **zukünftiger Entwicklung** überwiegt vorsichtiger Optimismus. Hoffnung auf neue Impulse durch **Infrastruktur-Paket** und geplantes **Investitionssofortprogramm** der Bundesregierung. Anhaltende Unsicherheit über **internationale Zollkonflikte**.
- **Einstellungsbereitschaft** der Betriebe bleibt zurückhaltend, aber stabil.

# Nächstes Konjunktur-Pressegespräch 3. Quartal 2025

Gerne sehen wir Sie am

**Donnerstag, 23. Oktober 2025**

zu unserem nächsten Konjunktur-Pressegespräch 3. Quartal 2025 wieder.